

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 5 (1898)
Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026


ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt.

	Seite.
1. Zahlwörter und Zahlzeichen. Von P. Raymond	65
2. Neuere Reformbestrebungen im naturgeschichtlichen Unterricht. Von J. Staub, cand. phil. (Schluß)	71
3. Was kann der Lehrer tun, um beim Volke das Vertrauen und die Liebe zur Schule zu fördern? Von B. Meyer, Lehrer, Buchs	76
4. Ueber Verfassungskunde. Von J. H. in A.	78
5. Abendgebet	82
6. In der Beschränkung zeigt sich der Meister. Von A. B., Lehrerin im Thurgau	84
7. Bundesgericht und Religionsunterricht	86
8. Etwas Weniges über den Nutzen des Theaters. Von A. Ö. Z.	88
9. Aus Solothurn, Graubünden, Aargau und St. Gallen	90
10. Pädagogische Rundschau. Von Cl. Frei	94
11. Pädagogische Literatur und Lehrmittel	96
12. Briefkasten. — Inserate.	

Briefkasten der Redaktion.

1. Nach Littau. Pädagogischer Ausblick ist bereits gesetzt.
2. Lehrer W. in O. Mit nächster Nummer beginnt die Arbeit. Gruß und Hand-
schlag! —
3. An mehrere: Hochw. H. P. Martin Gander ist uns nicht untreu geworden, allein
der v. Herr hat eine Spezial Arbeit in Angriff genommen und kann leider vorder-
hand für uns unmöglich soviel leisten, als uns lieb wäre. Aber das ist sicher,
die „Grünen“ verlieren die beliebte Feder nicht; P. Martin rückt zweifelsohne bald
wieder einmal ein. Unterdessen treten andere freundliche und dienstbereite Herren in
die Lücke. Immerhin Dank für Euer Interesse!
4. Nach L. am See. Sehr willkommen. Bald anrücken! — Heft 1 folgt bald.
5. An mehrere: Wie Ihr gesehen, werden Jugendhort-Bestellungen auch jetzt
noch prompt effektuirt.
6. Lehrer M. in L., St. G. Wird verwendet. — Dem Hochw. H. Pfarrer D.
einen Gruß.
7. An mehrere Lehrer: Nach meiner Anschauung sind zur Stunde die Rech-
nungshefte von Lehrer Baumgartner in Mörschwil, St. Gallen, praktisch die
gebiegensten. Der v. Herr hat sie im Selbstverlage und bereits bis und mit dem 6.
Hefte (6. Schuljahr) erscheinen lassen. Sie sind trotz jeglichen Reklame-Apparates
schon in vielen Schulen, ja sogar kantonsweise, eingeführt. Ich komme mit vielen
Lehrern zusammen, und alle sind begeistert über Baumgartners methodisches
Geschick und dessen gesunden Blick für die Bedürfnisse der Zeit
nach dieser Richtung. Der Verfasser steht allem politischen Getriebe fern, aber
einweg darf ich auch noch sagen, daß er Mitglied unseres Lehrervereins ist. — Also
kauft die Hefte und studiert sie und dann führt sie probeweise ein.
8. Dr. R. „Menschenbrust, wohl bist du tiefer
Als des Berges tiefste Schlünde:
Menschenherz, wohl räthelhafter
Bist du als die Meerabgründe.“ Oder?
9. Freund M. Sei kein Kind, „es schwanket wohl das Schiffein, doch sinken wird
es nie.“
10. Dr. G. Es ist sogar erwünscht, wenn die Haltung der „Grünen“ einer ehrlichen
öffentlichen Kritik unterzogen wird. Wenn nur alle katholischen Blätter eine bez.
ungeschminkte Besprechung böten.

 Wer ein Buch, ein Lieferungswerk, eine Zeitschrift bestellen will
oder ein früher erschienenenes Buch zu ermäßigtem Preise antiquarisch wünscht,
wende sich an Hans von Matt, Buchhandlung und Antiquariat in Stans.